

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 03. Juli 2003

Guten Morgen!

Die Vorfreude auf den morgigen 4. Juli hält an. Das gestrige Abschneiden der grossen Indizes ist als durchgängig bullisch zu bezeichnen. Leser schreiben mir, dass der Intraday-Handel in der letzten Zeit einfach geworden sei. Kaufe die Dips und Du hast Dein Einkommen. Die gegenwärtige Analogie zwischen dem Herbst 1998 und dem Frühjahr 2000 ist offensichtlich. Die Charts funktionieren; siehe folgendes Beispiel.

Fibonacci-Retracements können sehr akkurat sein, sowohl auf preislicher als auch auf zeitlicher Ebene. Das folgende Chart des S&P500 zeigt die Bewegung vom März-Tief bis zum Juni-Hoch und den sich anschliessenden Pullback. Nachdem 23,6% der vorhergehenden Aufwärtsbewegung abgegeben waren, gingen die Bullen dazwischen und entschieden sich fürs Kaufen. Das vorgestrige Tief bildete sich haargenau auf dem 23,6% Fibonacci-Retracement.

S&P500-Tageschart mit Fibonacci-Retracements

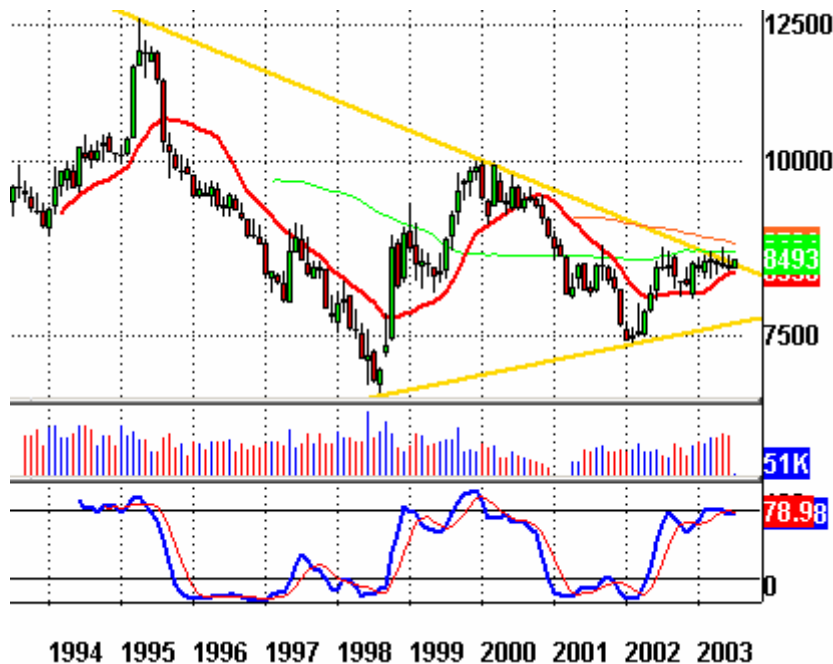


Die jüngste Geschichte des Yen erzählt vom einem gigantischen Kampf zwischen der japanischen Notenbank und grossen Spekulanten. Die japanische Notenbank versucht, den Yen gegenüber dem US-Dollar schwach zu halten: Japanische Exporte in die USA sollen für die Amerikaner erschwinglich bleiben. Die grossen Spekulanten sehen ein anderes Bild: Der japanische Aktienmarkt und vielleicht auch die Wirtschaft

beginnen sich nach einem 14-jährigen Bärenmarkt zu erholen. Die Spekulanten investieren in den japanischen Markt; sie kaufen Yen.

Wer gewinnt? Das Langfristchart des Yen zeigt das Tief des Yen gegenüber dem US-Dollar während der Asien-Krise 1998. Anfang 2002 ein höheres Tief. Der Yen ist im Begriff, die seit 1995 geltende Abwärtstrendlinie zu durchbrechen. Kontrastreiches Bild im gestrigen Devisenhandel: Gegenüber dem Dollar gewann der Yen gestern 1,2%, während der Euro gegenüber dem Dollar verlor.

Yen Monatschart



Der nächste Oberurseler Treff findet in einer Woche – am 10. Juli 2003 – statt. Alle Informationen dazu unter <http://www.wellenreiter-invest.de/treff.html>

Wer den Film „Das Leben ist schön“ des italienischen Komikers Roberto Benigni gesehen hat, der weiss, dass Italiener herrlich schöne und gleichzeitig tief traurige Filme produzieren können <http://www.film.de/film/kino/945.shtml>. Berlusconis gestrige Aktion war ein müder Abklatsch von Benigni.

Zu den Märkten.

1,44 Mrd. Aktien wechselten am gestern an der NYSE den Besitzer. Volumen war durchschnittlich. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,14 Mio., das Abwärtsvolumen 267 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 80% vom Gesamtvolumen. Ein makeloser Bullentag.

Der Dow schloss mit 9142,84 Punkten um 102 Zähler höher als am Vortag. Weiter geht's in Richtung 04. Juli.

Der S&P 500 stieg um 11 auf 993,76 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1678,77 Punkten 2,4% höher; neues Jahreshoch. Die Halbleiter endeten 2,5% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 0,7% auf 2433,27 Punkte.

Grösste Gewinner: Biotech, Halbleiter; Grösste Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 117,10 Punkten, was einer Rendite von 4,58% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,21 Dollar.

Der Dollar Index fiel auf 94,40 Punkte dank starkem Yen-Anstieg. Der Euro verlor.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 351,60 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,63 Dollar. Starke Silber-Vorstellung und gutes Chart.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,3% auf 154,68 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 0,5%; er endete bei 80,70 Punkten. Newmont Mining gewann 16 Cents und endete bei 33,50 Dollar.

Wichtiger Zeitprojektionstag: 19. Juli

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,5% auf 21,29 Punkte. Der VXN fiel um 3,2% auf 30,22 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,77 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 76%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 3,87 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Die Auktion von Staatsanleihen in Deutschland und England verlief sehr schleppend. Dies könnte den Aktienmarkt bedrohen.

<http://news.ft.com/servlet/ContentServer?pagename=FT.com/StoryFT/FullStory&c=StoryFT&cid=1054966616772&p=1012571727092>

Malaysia promotet den Gold-Dinar

<http://thestar.com.my/services/printerfriendly.asp?file=/2003/7/2/business/wndinar.asp&sec=business>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.